

Zm Antrag

~~436~~ 436/22

Freie Wähler konkretisieren Antrag auf Solaroffensive

„Eine Potenzialanalyse bringt uns entscheidend voran“

„Wir brauchen ein Gutachten, das uns die Möglichkeiten für PV-Anlagen aufzeigt.“ Damit konkretisieren und ergänzen die Freien Wähler den Antrag ihres Fraktionsvorsitzenden Reinhard Weiss, 50 Dächer auf öffentlichen Gebäuden mit Photovoltaik-Anlagen nachzurüsten. Damit würde die Stadt als gutes Beispiel für private und gewerbliche Immobilieneigentümer vorangehen.

„Rund 95 Prozent der Dachflächen in Ludwigsburg liegen brach, obwohl dort reiche Sonnenernte eingefahren werden könnte“, so Weiss. Dafür seien zu wertvoll. Experten würden von einer möglichen Stromausbeute im dreistelligen Megawattstunden-Bereich ausgehen. Genug um tausende Haushalte zu versorgen.

Man müsse wissen, wo die Stadt stehe. Auf welchen öffentlichen Gebäuden bereits PV-Anlagen installiert sind und wie viel Strom damit bereits geliefert würden. Dem müsse eine Potenzialanalyse gegenübergestellt werden, die aufzeigt welche Dachflächen zum Beispiel auf Schulen, Kindergärten oder Sporthallen geeignet wären und wie viel Sonnenstrom damit zusätzlich produziert werden könnte. Nebst einer Wirtschaftlichkeitsberechnung, die Kosten und Ertrag betrachtet. Auch im Hinblick auf die CO2-Bilanz.

Die Freien Wähler beantragen von der Verwaltung, die Vorlage einer solchen Untersuchung und eine zügige Umsetzung geeigneter Maßnahmen aus den Ergebnissen. „Wir sollten die Wintermonate nutzen, damit wir im Frühjahr, wenn die Tage länger werden, durchstarten können“, meint Weiss.